

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	Literatur	6
2	Theoriebezüge der Studie und Forschungsstand zum Schülerhabitus	7
2.1	Eine theoretische Heuristik – Schülerhabitus und schulische Passungsverhältnisse im Verlauf der Jugend	7
2.2	Forschungsstand zum Schülerhabitus an exklusiven höheren Schulen	67
	Literatur	91
3	Anlage der Studie und methodisches Vorgehen	109
3.1	Forschungsfragen und Zielsetzungen der Studie	109
3.2	Anlage der mehrbenenanalytischen Studie und methodisches Vorgehen	112
3.3	Feldzugang, Datenerhebung und Fallauswahl im Quer- und Längsschnitt	125
3.4	Aufbau der folgenden Kapitel	134
	Literatur	136
4	Die Bildungsregionen – Die Gymnasien und ihr idealer institutioneller Schülerhabitus	141
4.1	Die Gymnasien der ostdeutschen Bildungsregion: Das Vogtberg-, das Gauß-, das Münster- und das Fichte-Gymnasium	142
4.2	Die Gymnasien der westdeutschen Bildungsregion: Das St. Martha-, das Schloss- und das Dreberg-Gymnasium	151
	Literatur	159

5 (Exklusive) Gymnasien und ihre Schüler*innen – Ausgewählte Schülerfallstudien im Längsschnitt	161
5.1 Sabrina: Fortsetzung der Perfektionsorientierung – „ <i>bei den meistenn isses andersrum bei mir isses immer besser geworden</i> “	162
5.2 Nathanael: Die Ambivalenz der gymnasialen Exklusion – „ <i>ich glaub auch kaum dass ich in der Berufsschule so gut wäre wenn ich jetzt nich aufm Gymnasium gewesen wäre</i> “	171
5.3 Eugen: Das moderate Streben unter Transformationsdruck – „ <i>ja das Ganze war halt echt anstrengend</i> “	179
5.4 Marcel: Der ‚inkludierte Fremde‘ – „ <i>Schule is im Moment für mich nur das Mittel zum Zweck um (...) das Abitur und damit die Zulassung zur Universität zu bekommen</i> “	187
5.5 Doreen: Zwischen sportlicher und schulischer Exzellenz – „ <i>ich will ja beides optimal betreiben</i> “	199
5.6 Nelly: Die kontinuierlich Arbeitseifrige – „ <i>ich möchte immer noch gerne Medizin studiern (...) dann muss man halt auch viel dafür tun</i> “	207
5.7 Sina: Sicherung eines erfolgreichen Doppellebens durch schulische Selbstexklusion – „ <i>ich hab kein Bock mehr auf die Kacke da (...) mit (.) Mädchenknast</i> “	215
5.8 Kasim: Familiär getragenes Aufstiegsstreben – „ <i>besser gehts ja immer und das=is halt mein Ziel</i> “	225
5.9 Levis: Annäherung an schulische Anforderungen – „ <i>na dann da merkt man halt so den Druck das erste Ma (...) hier so halt extremst</i> “	234
5.10 Coco: Der Einsatz von Sicherheitsstrategien zur Begrenzung schulischen Drucks – „ <i>und da kan=kein Risiko irgendwie eingehn</i> “	242
5.11 Jason: Wollen, aber nicht können – „ <i>ich bin auch zu erschöpft um (.) wirklich (.)'die' (betont) Noten zu erreichen die ich wollte</i> “	251
Literatur	261
6 Die gymnasialen Schülerhabitus im Längsschnitt – Eine Reproduktions- und Transformationstypologie	263
6.1 Reproduktions- und Transformationstypologie – Die Schülerhabitus im Längsschnitt	270
6.2 Selbstreflexive Anteile im Längsschnitt	288

6.3	Schülerhabitustypen zwischen Reproduktion und Transformation – Eine Relationierung der Schülerhabitustypologie und der Transformations-/Reproduktionstypologie.	295
	Literatur.	299
7	Eine relationale Längsschnitttypologie gymnasialer Passungsverhältnisse von der 8. bis zur 12. Klasse: Werden die Jugendlichen schuldistanzierter oder schulnäher?	301
7.1	Eine synchrone relationale Typologie der Passung zwischen institutionellem und individuellem Schülerhabitus in der 12. Klasse.	302
7.2	Eine relationale Längsschnitttypologie der Passung zwischen institutionellem und individuellem Schülerhabitus im Verlauf der Schülerbiographie	316
7.3	Die Entwicklung der Kohärenz der Schülerschaft.	329
7.4	Die Bedeutung des Abiturs für die Entwicklung der Schülerhabitus und der Passungskonstellationen.	334
	Literatur.	343
8	Die Dominanz der Reproduktion im exklusiv-gymnasialen Feld – Eine Theoretisierung	345
8.1	Alles beim Alten? Die Fortschreibung des institutionellen Schülerhabitus und der schulkulturellen Anerkennungsordnung.	346
8.2	Die Schülerhabitus von der 8. Klasse bis zum Abitur – Die Dominanz der habituellen Reproduktion in exklusiven Gymnasien	351
8.3	Das Verhältnis zur Schule – Schülerbiographische Passungsverläufe bis zum Abitur	367
8.4	Adoleszenzkrise in exklusiven Gymnasien – (K)eine ‚zweite Chance der Individuation‘?	382
8.5	Jugend in exklusiven Gymnasien – Die Dominanz einer ‚meritokratischen Optimierungsjugend‘ und ihre Ambivalenzen	405
8.6	Exklusive Gymnasien und ihre Schüler*innen – Ein Erklärungsversuch der Reproduktion doppelter Privilegierung im Verlauf der Schulkarriere	414
	Literatur.	420